Auf einen Blick

ZITAT DES TAGES

„Ich bemühe mich darum in Hohentengen eine Wohnung zu kaufen, um auch hier Fuß zu fassen",

sagt Hohentengens Bürgermeister Peter Rainer auf die Frage, warum er noch nicht in Hohentengen wohnt.

Heute IM LOKALEN

Veringendorf

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, für 40 000 Euro einen neuen Traktor für den städtischen Bauhof zu kaufen.

Pfullendorf

Eine Einbrecherbande, die ihre Diebeszüge in Pfullendorf begonnen hat und dann im Kreis aktiv war, steht in Hechingen vor Gericht.

Heute: Für Sie gelesen — 200 Jahre

Volksweisheit ist nicht erfunden

Vor hundert Jahren waren Aberglauben und seit Generationen Überliefertes noch stark in der Bevölkerung verwurzelt, wie ein Bericht in der Hohenzollerischen Volkszeitung Anfang Juli 1909 kund tut. Das Blatt schrieb: „Ein alter, bei uns heimischer Volksreim sagt bezüglich der Blitzgefahr unter Bäumen: Vor den Eichen / sollst du weichen. / Auch die Weiden / sollst du meiden. / Und vor Fichten / musst du flüchten. / Doch die Buchen / sollst du suchen". Dann fügte die Zeitung an: „In der Tat lehrt die Erfahrung, dass der Blitz unendlich häufiger in Eichen, Weiden, Fichten und andere Bäume schlägt als in Buchen. Neuere Gelehrte bringen diese Erscheinung mit dem hohen Oelgehalt der Buche in Verbindung. Die in den obigen Reimen niedergelegte Volksweisheit muss schon alt und weit verbreitet sein, denn unterm 26. September 1771 teilte der Hainbündler Bote seinem Freunde Gleim ein nach französischem Muster gearbeitetes Gedicht mit, in dem es heißt: Lasst uns (vor dem Gewitter) zu dem Haine fliehen, / wo das Dunkel hoher Buchen / eine Zuflucht uns verspricht. / Eile, sie mit mir zu suchen." Die Hohenzollerische Volks-Zeitung fügte an: „So zutreffend die auch in diesen Versen durchschimmernde Volksmeinung sein mag, so möchten wir doch raten, bei herannahenden Gewittern anderen Schutz zu suchen als den Oelgehalt von Buchen."

Gremien

Neue Räte nehmen die Arbeit auf

LAIZ (sz) - Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Laiz findet am Donnerstag, 9. Juli, um 19 Uhr, im Bürgersaal des Laizer Rathauses statt. Die Tagesordnung sieht vor: Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Verabschiedung der Ortschaftsräte, Amtseinführung und Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte durch den Bürgermeister, Vorschlag gemäß Paragraf 71 Absatz 1 Gemeindeordnung durch für die Wahl des Ortsvorstehers durch den Gemeinderat und Vorschlag für die Wahl der beiden Stellvertreter des Ortsvorstehers durch den Gemeinderat.

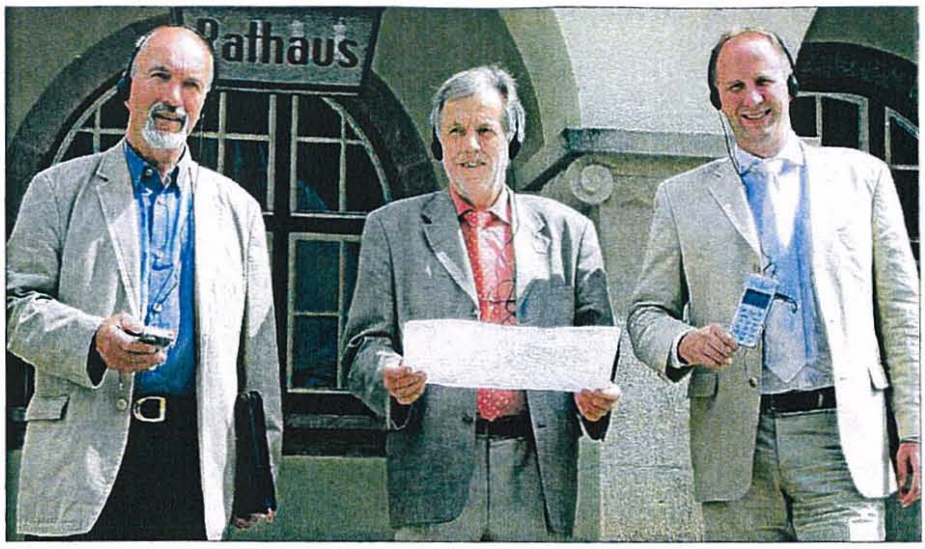
Ihre schnelle Verbindung

Redaktion	07571/728-231
Fax	07561/80-9730
Anzeigenservice	07571/728-220
Aboservice	0180/2008001

Anschrift:
Antonstraße 18
72488 Sigmaringen

www.SZOn.de

Neue Geräte



Bürgermeister Dr. Daniel Rapp, Hans Petermann, Bürgermeister von Riedlingen (das auch Audioguides einführen wird) und Heinrich Güntner, Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben (von rechts) testen die neuen Audioguides. Foto: sz

Der Audioguide bietet Touristen einen besseren Service

SIGMARINGEN (sz) - Wer Sigmaringen individuell oder in kleiner Gruppe erkunden möchte, kann auf einen elektronischen Stadtführer zurückgreifen. Die Audioguides sind jetzt verfügbar.

Der Audiorundgang teilt sich in 19 Stationen auf und ist in deutscher, englischer und französischer Sprache erhältlich. Hierbei werden die Sehenswürdigkeiten und deren historische Hintergründe informativ und abwechslungsreich erläutert. Passend herausgesuchte Musikstücke oder Geräusche lassen die Hörer in die vergangene Zeit eintauchen. Der neue Stadtführer bietet aber noch weitere Vorteile: So entscheidet der Stadtbesucher selbst, wie viel Zeit er sich für seinen Rundgang nimmt. Der gesamte Rundgang dauert rund eine Stunde. Auch Pausen oder Wiederholungen sind möglich. Die Nutzer des Audioguides können bei ihrem Stadtrundgang dem Wegvorschlag folgen oder die Reihenfolge der Stationen selbst auswählen.

Bürgermeister Dr. Daniel Rapp zeigte sich bei der Präsentation der Geräte sehr erfreut über dieses zusätzliche touristische Angebot: „Mit dem Audioguide kommen wir insbesondere dem Wunsch unserer ausländischen Gäste nach einer individuellen mehrsprachigen Stadtführung nach. Danken möchte ich auch der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, die dieses Vorhaben bezuschusst und gefördert hat."

Der Audioguide ist zugleich ein interkommunales Projekt. In wenigen Tagen wird auch in Riedlingen ein Audioguide präsentiert. Scheu vor Elektronik braucht keiner zu haben – der Audioguide ist einfach zu bedienen.

Der Audioguide ist für eine Leihgebühr von drei Euro bei der Tourist-Info der Stadt Sigmaringen in der Schwabstraße 1 erhältlich. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.

Familienpolitik

Kita: Bau beginnt im September

SIGMARINGEN - Die Kindertagesstätte in Gorheim rückt immer näher: Die Zuschüsse für den 1,9 Millionen Euro teuren Neubau sind bewilligt. Mit dem Bau wird nach Angaben von Bürgermeister Dr. Daniel Rapp im September begonnen.

Von unserem Redakteur Michael Hescheler

Für 1,9 Millionen Euro wird in der Gorheimer Allee ein Neubau entstehen, der 30 zusätzliche Betreuungsplätze für Kleinkinder anbietet. „Wir können sofort anfangen", sagt Bürgermeister Daniel Rapp. Das Geld liegt bereit. Vom Land wird die Kindertagesstätte in zweifacher Hinsicht gefördert. Einmal über den Ausgleichsstock in Höhe von 400 000 Euro und zweitens über das Programm zur Schaffung von Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in Höhe von 360 000 Euro.

Bleiben also noch 1,14 Millionen Euro, die von der Stadt beglichen werden müssen. Auch dieser Betrag ist finanziert.

Zurzeit werden im Rathaus die Vorbereitungen für die Ausschreibung getroffen. Der Baubeginn ist für September geplant. Einzugstermin ist voraussichtlich zum Jahresende 2010.

Vielen Eltern dürfte dann ein Stein vom Herzen fallen. Betreuungsplätze für Kleinkinder sind in Sigmaringen ein knappes Gut. Momentan behilft sich die Stadt mit Zwischenlösungen. Im Josefskindergarten und in Laiz wurden zusätzliche Gruppen eingerichtet. Auch das Haus Nazareth investiert. Im Kinderhaus Maria Theresia wird aktuell ebenfalls gebaut. Dort entsteht auch eine zusätzliche Gruppe für Kleinkindbetreuung.

Vielfalt der Betreuung

Ab 2013 gibt es einen Rechtsanspruch. Jede Stadt geht damit anders um. Ein Kernpunkt des Konzepts von Daniel Rapp ist, dass möglichst viele Sigmaringer Kindergärten Gruppen zur Kleinkindbetreuung anbieten. In Verhandlungen wurde erreicht, dass die Kirchen mit finanzieller Unterstützung der Stadt ihre Angebote ausbauen. „Ich will diese Vielfalt haben", sagt der Bürgermeister.

Rund 50 Plätze stehen in Sigmaringen bereit, sobald der Kindergarten an der Gorheimer Allee fertig ist. In der neuen Kindertagesstätte entstehen fünf Gruppen – drei für Kleinkinder und zwei Regelgruppen als Ersatz für den Kindergarten Pfiffikus (Gorheim). Die Gruppenräume sind zu den Außenanlagen hin ausgerichtet – gegessen wird in einem Lichthof, das ist eine architektonische Besonderheit. In dem Kindergarten werden zwölf Mitarbeiter beschäftigt sein, für die Stadt bedeutet dies, es muss zusätzliches Personal eingestellt werden.

Für den Standort gegenüber dem Fußballstadion sprach zweierlei: Das Gelände gehört bereits der Stadt und die Parkplätze des SV Sigmaringen können mitbenutzt werden. Ein Anbau an den bestehenden Kindergarten ist aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten kein Thema gewesen.

Unwetter

Kieselgroße Eiskugeln fliegen vom dunklen Himmel

SIGMARINGEN (uka/sz) - Das Unwetter mit Starkregen hat der Freiwilligen Feuerwehr Sigmaringen in kürzester Zeit 17 verschiedene Einsatzstellen beschert. Die Feuerwehr war mit allen Abteilungen und fast 70 Einsatzkräften im Einsatz.

Wohl dem, der am Freitag zur Mittagszeit im Trocknen saß. Kurz nach 12.30 Uhr zogen die finstren Regenwolken über Sigmaringen, obwohl man eher sagen müsste, es regnete sich über eine Stunde lang ein. Mit dem Regen kamen dann die Hagelkörner, die manches Hausdach verschneit aussehen ließen. Es war nicht nur ein kleiner Hagelguss, sondern gute 20 Minuten kamen mal größere, mal kleinere eisige Klumpen vom Himmel gefallen. Zeitweise kamen solche Mengen krachend herab, dass man von einem Getöse eingehüllt war und das eigene Wort nicht mehr verstand. Die Straßengullies, zum Teil von herunterfallenden Blättern verstopft, schluckten so gut es ging all das Regenwasser. Autofahrer die nichts ahnend aus dem Mühlbergtunnel kommend in Richtung Landratsamt abbogen, erlebten eine recht spritzige Überraschung, denn in der Kurve hat sich in kürzester Zeit ein Schlammteich entwickelt. Teilweise mussten mehrere Stunden Kellerräume leergepumpt werden. In kürzester Zeit wurden einige Keller regelrecht durch die Wassermassen geflutet. Auch umgestürzte Bäume, überflutete und unterspülte Straßen waren unter den Einsätzen und mussten für den Verkehr gesperrt werden. Die kompletten Einsätze wurden im Feuerwehr-Gerätehaus koordiniert und geleitet.

Schlamm fließt über die Straßen in Laiz. Foto: Feuerwehr

Das Wasser steht bei dem Wolkenbruch auf der Straße. Foto: Korn-Amann

Alte Schule

Musikschule lädt zum Fest ein

SIGMARINGEN (sz) - Die städtische Musikschule feiert am Samstag, 11. Juli, ihr alljährliches Musikschulfest im Hof der Alten Schule. Von 11 bis 15 Uhr wird auf einer eigens errichteten Bühne ein buntes musikalisches Programm erklingen, das Schüler und Lehrer der Musikschule in Projekttagen und auf Musikfreizeiten vorbereitet haben.

Von klassisch bis heiter kommt hier jeder auf seine Kosten. In Zusammenarbeit mit den Kindergärten der Stadt werden Kinder aus der musikalischen Früherziehung einen Beitrag darbieten.

Die Jugendkapelle der Stadtkapelle Sigmaringen „FortisSIGmo" wird die Ergebnisse eines Kooperationsprojektes mit der Musikschule zu Gehör bringen. Der Förderverein der Musikschule sorgt für das leibliche Wohl und bietet neben Getränken auch Herzhaftes und Kuchen an.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, die das Angebot der Musikschule kennen lernen oder einfach einen musikalischen Nachmittag genießen möchten.

In lockerer Atmosphäre gibt es außerdem Gelegenheit zu Gesprächen mit den Lehrkräften der Städtischen Musikschule.

Kurz berichtet

Orgelmusik erklingt

SIGMARINGEN (sz) - Bereits zum 25. Mal findet die Orgelmusik zur Marktzeit statt. Am Samstag, 4. Juli, um 10.30 Uhr spielt Professor Dr. Hans Musch aus Freiburg auf der Orgel in der Stadtpfarrkirche. Das Bezirkskantorat Hohenzollern lädt alle herzlich zu diesem Hörgenuss ein.

Senioren wandern

SIGMARINGEN (sz) - Eine Seniorenwanderung des Albvereins führt am Mittwoch, 8. Juli, entlang der Lauchert von Veringendorf/Veringenstadt nach Hettingen. Die Wanderung erfolgt in zwei Gruppen, die Wanderzeit beträgt eine oder zwei Stunden. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Sigmaringen zur Fahrt mit dem Zug zum Ausgangspunkt. Einkehr nach der Wanderung ist im Schwanen in Hettingen, Rückfahrt ab Hettingen um 17,53 Uhr. Gäste sind willkommen.

Anzeige

200 Jahre
200 AKTIONEN

Juli

Heinrich del Core
Hoftheater Sigmaringen
04.07.2009
Abokarte: 1 EUR Nachlass

Oldtimer-Treffen in Meßkirch
4. und 5. Juli 2009
Abokarte: 50% Nachlass

Sigmaringer lesen aus ihren Lieblingsbüchern
Hoftheater Sigmaringen
06.07.2009
Abokarte: 1 EUR Nachlass

Rio Reiser
Hoftheater Sigmaringen
21.07.2009
Abokarte: 1 EUR Nachlass

Meßkircher Stadtfest
18. und 19. Juli 2009
Besuchen Sie uns an unserem Stand.

www.szon.de

Stadtspiegel, 09. Juli 2009

Mit dem Audioguide die Hohenzollernstadt auf eigene Faust erkunden

Wer Sigmaringen individuell oder in kleiner Gruppe erkunden möchte, kann von nun an auf einen elektronischen Stadtführer zurückgreifen. Der Audioguide ist gerade für Alleinreisende oder kleine Gruppen geeignet, die keine Gruppenführung buchen möchten.

Der Audiorundgang teilt sich in 19 Stationen auf und ist in deutscher, englischer und französischer Sprache erhältlich. Hierbei werden die Sehenswürdigkeiten und deren historische Hintergründe informativ und abwechslungsreich erläutert. Passend herausgesuchte Musikstücke oder -geräusche lassen die Hörer in die vergangene Zeit eintauchen. Der neue Stadtführer bietet aber noch weitere Vorteile: So entscheidet der Stadtbesucher selbst, wie viel Zeit er sich für seinen Rundgang nimmt. Der gesamte Rundgang dauert rund eine Stunde. Auch Pausen oder Wiederholungen sind möglich. Die Nutzer des Audioguides können bei ihrem Stadtrundgang dem Wegvorschlag folgen oder die Reihenfolge der Stationen selbst auswählen.

Bürgermeister Dr. Daniel Rapp zeigte sich bei der Präsentation der Geräte sehr erfreut über dieses zusätzliche touristische Angebot: "Mit dem Audioguide kommen wir insbesondere dem Wunsch unserer ausländischen Gäste nach einer individuellen mehrsprachigen Stadtführung nach. Auch viele Individualtouristen möchten gerne auf eigene Faust die Stadt erkunden. Danken möchte ich auch der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, die dieses Vorhaben bezuschusst bzw. gefördert hat. Sicherlich werden auch viele Sigmaringer Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot wahrnehmen, um ein bisschen mehr über ihre Stadt zu erfahren."

Der Audioguide ist zugleich ein interkommunales Projekt. In wenigen Tagen wird auch in Riedlingen ein Audioguide präsentiert.

Scheu vor Elektronik braucht keiner zu haben - der Audioguide ist äußerst einfach zu bedienen. Die Stationen der Audiostadtführung sind mit Namen und Nummern versehen. Dieselben Bezeichnungen finden sich auf einem Stadtplan, der bei der Geräteausleihe mit ausgegeben wird.

Der Audioguide ist für eine Leihgebühr von drei Euro bei der Tourist-Info der Stadt Sigmaringen in der Schwabstraße 1 erhältlich. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 10.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr.

V.r.: Bürgermeister Dr. Daniel Rapp, Hans Petermann, Bürgermeister von Riedlingen und Heinrich Güntner, Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, testen die neuen Audioguides.

INFO, 08. Juli 2009

Mit Audioguide durch die Stadt

Sigmaringen (red) → Der Audiorundgang teilt sich in 19 Stationen auf und ist in deutscher, englischer und französischer Sprache erhältlich.

Hierbei werden die Sehenswürdigkeiten und deren historische Hintergründe informativ und abwechslungsreich erläutert. Der gesamte Rundgang dauert rund eine Stunde. Der Audioguide ist für eine Leihgebühr von drei Euro bei der Tourist-Info der Stadt Sigmaringen in der Schwabstraße 1 erhältlich. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.